
Pressemitteilung

Vier neue Projekte für LEADER-Förderung beschlossen

Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Kneippland® Unterallgäu hat über Fördergelder in Höhe von insgesamt rund 89.000 Euro aus dem EU-Programm LEADER entschieden.

Auf seiner Sitzung am 15. Oktober 2015 im Landratsamt Unterallgäu hat das Entscheidungsgremium der LAG Kneippland® Unterallgäu über insgesamt vier Projekte beraten. Alle Vorhaben wurden positiv beurteilt und einstimmig für eine LEADER-Förderung vorgeschlagen.

- Grünes Licht für eine LEADER-Förderung bekam der Verein Holzforum Allgäu e.V. In dem Projekt „**Netzwerk Wald und Holz im Allgäu – Gemeinsam mehr erreichen**“ werden Aktivitäten und Akteure, vom Waldbesitzer bis hin zum Endverbraucher, entlang der Wertschöpfungskette Holz gebündelt. Gefördert werden eine Projektmanagementstelle sowie Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, um die Bevölkerung im Allgäu für die Verwendung von Holz zu sensibilisieren.
- Bereits in der Leader-Förderperiode 2000-2006 wurden im Rahmen des Kooperationsprojekts „Burgenregion Allgäu“ fast vierzig Burganlagen in drei Allgäuer Landkreisen durch vielfältige Maßnahmen kulturhistorisch erschlossen. Im aktuellen Projekt „**Koordination und Weiterentwicklung der Burgenregion Allgäu**“ soll eine Koordinierungsstelle für die Burgenregion Allgäu geschaffen werden. Diese ist für die Vernetzung der Burgenpartner sowie die touristische Weiterentwicklung der Burgenregion verantwortlich.
- Die Schwabenakademie Irsee bekommt im Rahmen des geplanten Projekts „**DAS ALLGÄUER Literaturfestival**“ einen Zuschuss für die Bausteine Projektmanagement und Öffentlichkeitsarbeit. In Form einer Veranstaltungsreihe lesen renommierte Schriftsteller, in einem Zeitraum von 10 bis 12 Tagen an besonderen Orten im Allgäu aus ihren aktuellen Veröffentlichungen. Hierdurch kann sich die Region als literarisch geprägter Kulturraum profilieren.
- Großen Anklang im Entscheidungsgremium fand das Kooperationsprojekt „**Dorfkerne - Dorfränder**“ der Landkreise Unterallgäu und Ostallgäu, das im Bereich der Ortsbildpflege und Ortsentwicklung anzusiedeln ist. Hierbei soll ein Handwerkskasten für Gemeinden, Gruppierungen, Vereine und interessierte Bürger mit Werkzeugen für ortsplanerische Problemstellungen entwickelt werden. Mit zum Projekt gehört die Vermittlung der entwickelten Handlungsstrategien an die Akteure auf gemeindlicher Ebene.

Bei allen vier Vorhaben handelt es sich um Kooperationsprojekte, die gemeinsam mit anderen Lokalen Aktionsgruppen aus dem Allgäu umgesetzt werden. Insgesamt stehen den Projekten rund 89.000 Euro LEADER-Fördergelder für die Umsetzung zur Verfügung.

Mit den Vorhaben „Koordination Inklusion“ und „Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“ haben zwischenzeitlich auch zwei, auf der letzten Sitzung im Juli 2015 beschlossene Projekte von der Bewilligungsstelle am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten in Kempten die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erhalten. „Einer erfolgreichen Projektumsetzung steht somit nichts mehr im Wege“ freut sich Michael Stoiber, Geschäftsführer der Unterallgäu Aktiv GmbH.

Für Fragen und Informationen steht Ihnen die Unterallgäu Aktiv GmbH als Geschäftsstelle der LAG unter 08247-99890-0 oder stoiber@unterallgaeu-aktiv.de gerne zur Verfügung. Weitere Infos auch unter www.unterallgaeu-aktiv.de

